

Für die Anlage der kalabrischen Tannen-Samenplantage werden ausgewählte Klone aus Bayern, Österreich und Italien verwendet. Die Klone repräsentieren wertvolle Herkünfte des Alpenraums und tragen zur Sicherung einer breiten genetischen Vielfalt bei.

Die Pflanzung erfolgt gemäß dem vorgegebenen Klonverteilungsplan.

Dabei werden die bayerischen, österreichischen und italienischen Klone gleichmäßig über die gesamte Plantagenfläche verteilt, sodass eine gute Durchmischung der Herkünfte gewährleistet ist.

Die Anlage dient der langfristigen Bereitstellung von hochwertigem forstlichem Vermehrungsgut sowie der Erhaltung und Nutzung wertvoller genetischer Ressourcen der kalabrischen Tanne.

